Herren Bezirksklasse Gr. Nord 1

TG 1848 Camberg : VfL 01/20 Eschhofen
Samstag, 27.01.2024, 16:30 Uhr

Kein Sieger im Duell der TG 1848 Camberg gegen den VfL 01 /20 Eschhofen

Freude herrschte am Samstagnachmittag, als das Schlussdoppel Schmidt / Neuberger nach ca. 4 Stunden den Matchball für die TG 1848 Camberg im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. Nord 1 verwertete. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim VfL 01/20 Eschhofen. Das Gastteam konnte im 13. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist die TG 1848 Camberg nun ein Punkteverhältnis von 4:22 in der Tabelle auf, während der der VfL 01/20 Eschhofen 11:15 Punkte hat.

Das Spiel lief wie folgt ab: Schmidt / Neuberger bekamen ihre Gegner Wagner / Brands beim deutlichen 7:11, 9:11, 7:11 nicht richtig in den Griff. Rosa / Henning bekamen es nun mit Groos / Weigelt zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Rosa / Henning am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Eher wenig Gegenwehr bekamen Bastian / Schlicht bei ihrem Sieg in drei Sätzen von Stein / Bold. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte Mirko Schmidt beim 3:0 gegen Florian Stein und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich enger eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Ohne Satzgewinn für Thomas Rosa verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Christoph Wagner. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Ralph Groos war für Dominik Bastian am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Auf Messers Schneide stand anschließend das Spiel zwischen Kai Neuberger und Alexander Brands, ehe sich der Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Die gewinnbringende Taktik fehlte anschließend Jan Christian Henning bei seiner 0:3-Niederlage gegen Ralf Weigelt ab dem ersten Ballwechsel. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Thorsten Bold konnte Thorsten Schlicht anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TG 1848 Camberg und des VfL 01/20 Eschhofen. Recht deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Mirko Schmidt gegen Christoph Wagner, eine Niederlage die man vor dem Spiel eher so erwarten konnte. 6:14 (Schmidt) bzw. 10:7 (Wagner) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Thomas Rosa konnte Florian Stein in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch niederringen und somit einen Punkt für die Mannschaft beitragen. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Rosa nun bei 4:18, während Stein bislang 11 Siege und 10 Niederlagen zu verzeichnen hat. Es war ein langes Spiel, bis Dominik Bastian seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Alexander Brands quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Der Start in die Partie hätte für Kai Neuberger besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Ralph Groos noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 14:2 (Neuberger) und 6:18 (Groos). Jan Christian Henning kam mit der Spielweise von Thorsten Bold am Tisch gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als deutlicher Außenseiter gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Mit dem Erfolg in diesem Spiel

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.01.2024 (22:36) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

steht Bold nun bei 9 Siege und 5 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Thorsten Schlicht wenig später das Spiel mit 1:3 gegen Ralf Weigelt abgab und eine Niederlage kassierte. 1:4 (Schlicht) bzw. 9:7 (Weigelt) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Ein hartes Stück Arbeit hatten danach Schmidt / Neuberger gegen Groos / Weigelt zu verrichten, bevor ihr Fünf-Satz-Sieg unter Dach und Fach war. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft der TG 1848 Camberg tritt dabei geben den TuS 1912 Obertiefenbach an, während es der VfL 01/20 Eschhofen mit dem TTC Hausen 1975 III zu tun bekommt.

Statistik:
TG 1848 Camberg
Doppel: Schmidt / Neuberger 1:1, Rosa / Henning 1:0, Bastian / Schlicht 1:0
Einzel: M. Schmidt 1:1, T. Rosa 1:1, D. Bastian 0:2, K. Neuberger 2:0, J. Henning 1:1, T. Schlicht 0:2
VfL 01/20 Eschhofen
Doppel: Groos / Weigelt 0:2, Wagner / Brands 1:0, Stein / Bold 0:1
Einzel: C. Wagner 2:0, F. Stein 0:2, A. Brands 1:1, R. Groos 1:1, T. Bold 1:1, R. Weigelt 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.01.2024 (22:36) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").